

ABRAHAM PETER KUSTERMANN / EUGEN FESSELER

BIBLIOGRAFIE DER SCHRIFTEN JOHANN SEBASTIAN DREYS

Zugrunde liegt der Druck in:

Revision der Theologie – Reform der Kirche. Die Bedeutung des Tübinger Theologen Johann Sebastian Drey (1777–1853) in Geschichte und Gegenwart. Hrsg. von Abraham Peter KUSTERMANN. Würzburg 1994, 309–339.

*Ergänzungen und Korrekturen seither ist hier * vorangestellt..*

0.	Vorbemerkungen [1994]	2
1.	Selbstständige Schriften	7
2.	Unselbstständige Schriften	9
3.	Buchbesprechungen.....	14
4.	Varia	22
5.	Handexemplare Johann Sebastian Dreys.....	23
6.	Handschriften	25
7.	Studentische Kolleg-Mitschriften und Nachschriften von Vorlesungen Johann Sebastian Dreys	30
8.	Gedruckte Briefe, Dokumente und Aktenstücke	34

0. VORBEMERKUNGEN¹

Noch 100 Jahre nach seinem Tod am 19. Februar 1853 stand kein Schriftenverzeichnis Johann Sebastian Dreys zu Verfügung². Das heißt, ein unverzichtbares Basisinstrument fehlte noch lange über den Auftakt der allmählich beginnenden Drey-Forschung hinaus, den Josef Rupert Geiselman 1930 gesetzt hatte³. Sogar diesem Auftakt sieht man heute noch unschwer die Lakunen an, die hinsichtlich der Kenntnis über das Schrifttum Dreys jenseits der unter seinem Namen gedruckten Werke und einiger von Geiselman kurz zuvor in der Bibliothek des Tübinger Wilhelmsstifts entdeckter Handschriften da waren⁴.

Abgesehen davon, daß Drey selbst kein entsprechendes Verzeichnis hinterließ, jedenfalls keines auf spätere Zeiten überkam, ist als erster Grund dafür das Fehlen der Namenszeichnung aller Beiträge in den ersten 13 Jahrgängen der *Theologischen Quartalschrift* (1819 bis 1831; = ThQ) namhaft zu machen. Die Autoren und ihre Beiträge für diesen Zeitraum in akribischer Kleinarbeit erstmals ermittelt und mit bis heute (im wesentlichen) unangezweifelter Akkuratess dokumentiert zu haben, ist das große Verdienst von Stefan Lösch⁵. Der Wert seiner entsagungsvollen Arbeit für die Erforschung der Anfänge der katholischen Tübinger Theologie des 19. Jahrhunderts und so auch Dreys ist nicht hoch genug zu veranschlagen.

Trotzdem dauerte es nochmals volle 20 Jahre, bis die Ergebnisse Löschs mit denen weitergehender eigenständiger Recherchen - innerhalb und außerhalb der ThQ - zusammengefaßt wurden: in der nach damaligem Kenntnisstand erschöpfenden und literarkritisch abgesicherten *Liste sämtlicher Werke Johann Sebastian von Dreys* von

¹Für Auskünfte, Beratung, kritische Durchsicht und Mithilfe danken die Autoren: Frau Dr. Birgit Kustermann-Kuhn (Filderstadt), Herrn Dipl.-Theol. Georg Ott (Diözesanbibliothek Rottenburg am Neckar), Herrn Prof. Dr. Rudolf Reinhardt (Tübingen), Herrn Dr. Eberhard Tiefensee (Tübingen/Leipzig), Herrn Dipl.-Theol. Winfried Werner (Tübingen), Herrn Dipl.-Theol. Matthias Woiwode (Tübingen).

²Noch die Dissertation von HERMANN LOHMANN (Die Philosophie der Offenbarung bei Johann Sebastian von Drey, Phil. Diss. Freiburg i.Br. 1953) gibt auf 2 Seiten (94f.) lediglich die benützten, vollständig aus der Sekundärliteratur ermittelten Quellen an.

³JOSEF RUPERT GEISELMANN, Die Glaubenswissenschaft der Katholischen Tübinger Schule in ihrer Grundlegung durch Johann Sebastian v. Drey, in: ThQ 111 (1930) 49-117.

⁴Geiselman benützte damals außer der REVISION, der KURZEN EINLEITUNG, der APOLOGETIK und den von ihm gerade entdeckten "Tagebüchern", Dogmatik- und Dogmengeschichts-Handschriften sowie einer studentischen Mitschrift (ebd. 51 Anm. 2-3; 53 Anm. 1; 54 Anm. 1) lediglich zwei Stellen aus (namentlich gezeichneten) Beiträgen Dreys in der ThQ (52 Anm. 1: ThQ 28 [1846] 295f. [korr. statt: 259f.]; 117: ThQ 30 [1848] 281) und eine aus dem Handexemplar Dreys verläßlich identifizierte dritte (117: ThQ 9 [1827] 782). - Für die Entdeckung der genannten Handschriften Dreys und ihre Einführung in die Forschung kommen Geiselman bleibende Verdienste zu. Auch später blieben ihm Nachweis und Auswertung weiterer Handschriften Dreys ein stetes Anliegen. Allerdings waren sie damit teilweise der allgemeinen Zugänglichkeit bis zu Geiselmans Tod (1970) entzogen. Zu einzelnen problematischen Seiten der einschlägigen Textdokumentationen Geiselmans kurze Verweisungen auf die Literatur unten an Ort und Stelle.

⁵LÖSCH, Anfänge [siehe unten]. Die Einzelnachweise dort 49-118. - Zu den Gründen für den - namentlich von Drey motivierten (ebd. 124-126) - Wechsel von der damals nicht unüblichen Anonymität zur namentlichen Zeichnung der Beiträge siehe ebd. 121-130; dazu auch RUDOLF REINHARDT, Die katholisch-theologische Fakultät Tübingen im ersten Jahrhundert ihres Bestehens. Faktoren und Phasen der Entwicklung, in: DERS., (Hrsg.), Tübinger Theologen und ihre Theologie. Quellen und Forschungen zur Geschichte der Katholisch-Theologischen Fakultät Tübingen (Contubernium 16), Tübingen 1977, 1-42, hier 22.

Wolfgang Ruf⁶. Mit ihr lag 1958 zum ersten Mal das gemeinte Basisinstrument vor, an dem sich die weitere Forschung ausdrücklich oder stillschweigend orientieren konnte. Jedenfalls dürfte die nahezu hundertprozentige inhaltliche Übereinstimmung des entsprechenden Verzeichnisses in der Dissertation von Fridolin Laupheimer⁷ mit dem Rufs kurze Zeit später kein Zufall sein. Und so seither regelmäßig. Der posthume Druck der Dissertation Rufs⁸ gab ihrem Herausgeber zwar noch Anlaß zu manchen Detailkorrekturen⁹, brachte damit aber auch das erste Schriftenverzeichnis Dreys gedruckt an die Öffentlichkeit, dem seither gegebenermaßen Standardgeltung zukam. Das Hauptverdienst daran bleibt unverrückbar mit dem Namen von Wolfgang Ruf verbunden.

Wenn nun, 20 Jahre nach dem Druck der Liste Rufs bzw. 36 Jahre nach deren Erstellung, die Gelegenheit dieses Sammelbandes über Johann Sebastian Drey für die Vorlage einer neuen Bibliographie seiner Schriften genutzt wird, und nicht nur für die Mitteilung korrigierender bzw. ergänzender Hinweise zur Liste Rufs, hat dies sein Recht vor allem darin, daß jedes Gewebe schließlich einmal veraltet und durch allzu vieles Flicken zuletzt nur noch brüchiger wird. Die mittlerweile möglichen Ergänzungen gehen teilweise weit über solche hinaus, weil sie neue Räume des Forschens eröffnen; fällige Korrekturen im einzelnen summieren sich irgendwann einmal zum Bedürfnis einer Revision(!) en bloc; neue Einblicke, wie sie hier in einer neuen, klareren Anordnung der einzelnen literarischen Genera angeboten werden, führen am Ende vielleicht sogar zu neuen Einsichten. Kurz: die intensiviertere Drey-Forschung der vergangenen Jahrzehnte hat mancherlei neue Erkenntnisse für ihr Basisinstrument erbracht, aber auch neue Anforderungen an ein solches gestellt. Dem möchte die hier vorgelegte neue Bibliographie der Schriften Johann Sebastian Dreys Rechnung tragen. Sie gibt den aktuellen Kenntnisstand im Oktober 1993 wieder - im Wissen um ihre eigene künftige Überholbarkeit¹⁰.

Im einzelnen ist vorab anzumerken:

1. Jedes literarische Genus hat seine eigene Leitzahl, der nach Punkt die Ordnungszahl jeder

⁶WOLFGANG RUF, Johann Sebastian von Dreys System der Theologie als Begründung der Moralthologie, Theol. Diss. (masch.), Freiburg i.Br. 1958, 24-61. Die vorausgehende literarkritische Diskussion ebd. 14-24.

⁷FRIDOLIN LAUPHEIMER, Die kultisch-liturgischen Anschauungen Johann Sebastian von Dreys, Theol. Diss. (masch.), 2 Teile, Tübingen 1960, hier: Teil II, I-XI. Gegenüber RUF fehlen bei LAUPHEIMER alle literarkritischen Diskussionen sowie die Kurzkomentierungen einzelner Schriften Dreys; außerdem bietet LAUPHEIMER eine veränderte Zählung.

⁸Unter gleichem Titel hrsg. von BERNHARD CASPER, Göttingen 1974.

⁹Dazu ebd. 6 und in der "Liste..." (26-54) an den einschlägigen Stellen. - Allerdings reichten Kritik und Ergänzungen damals schon weiter: ALFONS AUER - ABRAHAM KUSTERMANN, Zur Theologie J. S. von Dreys, in: ThQ 156 (1976) 232-236, hier 232-234 (Kustermann).

¹⁰Ergänzungen und Korrekturen seither sind hier mit * gekennzeichnet.

Schrift innerhalb des Genus folgt. Besteht eine literarische Einheit aus mehreren Untereinheiten, sind diese nach der Ordnungszahl (mit Punkt) weiter beziffert.

2. Innerhalb der einzelnen Gruppen ist die Abfolge der Schriften chronologisch angeordnet. Sofern sich die Zusammenfassung einzelner Schriften in Sach- oder Fachgruppen nahelegt, folgen solche Spezifikationen (a) entsprechend dem für Drey als vorrangig erkennbaren Sujet, (b) bei weiteren Unterspezifikationen diese nach dem Alphabet, (c) die einzelnen darunter fallenden Schriften wieder chronologisch aufeinander. In der Chronologie führend ist die jeweils früheste Datierung.

3. Nachdrucke (immer: Nachdruck von zu Lebzeiten Dreys Gedrucktem) und Drucke (immer: Druck von bis dahin nur ungedruckt Überliefertem) sind unter diesen Bezeichnungen, und ebenso weitere literarkritische Hinweise ohne eigene Zählung in unmittelbarem Anschluß an die jeweilige Schrift kursiv angezeigt.

4. Bei gedruckten Rara ist die Signatur des Tübinger Wilhelmsstifts als Bestandsnachweis angemerkt.

5. Im Fall von Beiträgen in der ThQ 1819-1831 bleiben die Nachweise von Lösch für die Verfasserschaft Dreys (siehe oben) vorausgesetzt. Nachweise, die über Lösch hinaus möglich sind, sind im Apparat angezeigt, ebenso evtl. Abweichungen von Lösch eigens vermerkt.

6. Auch kleinere und kleinste Beiträge Dreys in der ThQ außerhalb des Besprechungsteils sind hier unter die unselbständigen Schriften aufgenommen¹¹. Im Falle "nichtssagender" Überschriften, ist der Inhalt im Apparat kurz charakterisiert.

7. Bei den Buchbesprechungen Dreys sind die besprochenen Titel nicht bibliographisch exakt wiedergegeben, sondern nach Vorlage in der ThQ. Lediglich die Vornamen der Autoren wurden ausnahmslos ergänzt und ausgeschrieben. Die oft weitschweifigen Buchtitel sind nur soweit angeführt als sie (a) das mögliche Sachinteresse Dreys zu erkennen geben, (b) daß die exakte bibliographische Identifizierung leicht möglich ist.

8. Die hier aufgeführten "Handexemplare" Dreys sind der Provenienz nach identifizierte Teile seines literarischen Nachlasses¹². Entsprechend dem Fortgang der Rekonstruktion der Bibliothek Dreys sowie der damit parallel gehenden Ermittlung von Einschlüssen von Dreys Hand in diverse Druckwerke (Bibliothek des Wilhelmsstifts Tübingen), wird sich zu diesem Genus zu gegebener Zeit mehr sagen lassen.

9. Bei den nicht-theologischen Handschriften Dreys könnte eine exakte Einzelanalyse - sie ist bislang wissenschaftlich noch in keinem Fall geleistet - unter Umständen Modifikationen gegenüber den hier gemachten Angaben erbringen. Hier kam es vor allem darauf an, den Bestand so verlässlich wie möglich zu dokumentieren.

10. Das Verzeichnis studentischer Vorlesungs-Mitschriften bzw. -Nachschriften sprengt zwar formell, nicht aber inhaltlich den Rahmen einer Primär-Bibliographie Dreys. In der neueren Forschung hat sich gerade dieses Genus - observatis observandis - wiederholt als durch nichts zu ersetzende Quelle für den akademischen Lehrer Drey erwiesen. Als handschriftlichen Quellen sui generis ist ihnen hier ein eigener Ort zugewiesen¹³. Auf die bibliographische Kennzeichnung (Mitschrift/Nachschrift, Name des Schreibers, Datierung) folgen - in

¹¹Bei RUF waren sie - gleichsam qualitativ minder bewertet - in den Fortlauf der Buchbesprechungen eingereiht.

¹²Zum literarischen Nachlaß Dreys: KUSTERMANN, Apologetik [siehe unten] 101f.

¹³Bei RUF (33, 35f.) sind die damals wenigen bekannten unter die Handschriften Dreys selbst eingereiht.

diplomatisch genauer Übernahme der Vorlage - die Angaben auf Titelblatt, Aufschrift, Rückentitel o.ä. sowie die ermittelte Seitenzahl. Eventuelle weitere literarkritische Hinweise sind danach angeordnet.

11. Das Verzeichnis von Fundstellen gedruckter Briefe usw. Dreys kann im Moment keine definitive Vollständigkeit beanspruchen, wiewohl die Vermutung steht, eine erhebliche Ausweitung sei derzeit nicht zu erwarten.

12. Schließlich sei bemerkt: Die vorliegende Bibliographie versteht sich *nicht* als *kommentierte* Bibliographie. Deshalb verzichtet sie vollständig auf historische oder sachliche Querverweisungen, auf Hinweise zu historischen Effekten bestimmter Schriften Dreys, auf Erläuterungen zu Personen und Sachen, auf weiterführende Verweisungen in die (teilweise reichlich vorhandene und einschlägige) Sekundärliteratur oder auf forschungsorientierte Bezugnahmen und Fingerzeige.

13. Spezielle Abkürzungen im folgenden:

Apol = DREY, Apologetik (siehe bei 1.06).

beschr. = beschrieben(e).

bez. = beziffert(e).

Bl/Bll = Blatt/Blätter.

BWT = Bibliothek des Wilhelmsstifts Tübingen.

geb. = gebunden(e).

GEISELMANN, Geist = Joseph Rupert GEISELMANN (Hrsg.), Geist des Christentums und des Katholizismus. Ausgewählte Schriften katholischer Theologie im Zeitalter des deutschen Idealismus und der Romantik (Deutsche Klassiker der katholischen Theologie aus neuerer Zeit 5), Mainz 1940.

GEISELMANN, KTS = Josef Rupert GEISELMANN, Die katholische Tübinger Schule. Ihre theologische Eigenart, Freiburg i.Br. 1964.

GEISELMANN, LebGl = Josef Rupert GEISELMANN, Lebendiger Glaube aus geheiligter Überlieferung. Der Grundgedanke der Theologie Johann Adam Möhlers und der Katholischen Tübinger Schule, (Mainz ¹1942) Freiburg i.Br. ²1966.

KUSTERMANN, Apologetik = Abraham Peter KUSTERMANN, Die Apologetik Johann Sebastian Dreys. Kritische, historische und systematische Untersuchungen zu Forschungsgeschichte, Programmentwicklung, Status und Gehalt (Contubernium 36), Tübingen 1988.

KUSTERMANN, Name = Abraham Peter KUSTERMANN, Der Name des Autors ist Drey. Eine unvermeidliche Vorbemerkung zum Apologetik-Manuskript Johann Adam Möhlers, in: Catholica(M) 43 (1989) 54-76.

KUSTERMANN, Universität = Abraham Peter KUSTERMANN, "Daß ich der Universität und der katholisch theologischen Fakultät nützen könne..." Zum 200. Geburtstag Johann Sebastian von Dreys. Biographische Hinweise und Quellen, in: Rudolf REINHARDT (Hrsg.), Tübinger Theologen und ihre Theologie. Quellen und Forschungen zur Geschichte der Katholisch-Theologischen Fakultät Tübingen (Contubernium 16), Tübingen 1977.

LÖSCH, Anfänge = Stephan LÖSCH, Die Anfänge der Tübinger Theologischen Quartalschrift (1819-1831). Gedenkgabe zum 100. Todestag Joh. Ad. Möhlers, Rottenburg a.N. 1938.

pag. = pagina; paginiert(e).

REINHARDT, Neue Quellen = Rudolf REINHARDT, Neue Quellen zu Leben und Werk von Johann Sebastian Drey. Dreys Antwort auf das "Pastoralschreiben" des Rottenburger Generalvikars im Jahre 1821, in: DERS. (Hrsg.), Tübinger Theologen... [wie bei KUSTERMANN, Universität], 117-166.

RUF = Wolfgang RUF, Johann Sebastian von Dreys System der Theologie als Begründung der Moralthologie (Studien zur Theologie und Geistesgeschichte des 19. Jahrhunderts 7), Göttingen 1974.

SCHEFFCZYK, Theologie = Leo SCHEFFCZYK (Hrsg.), Theologie in Aufbruch und Widerstreit. Die deutsche katholische Theologie im 19. Jahrhundert (Sammlung Dieterich 300), Bremen 1965.

SCHUPP, Revision = Johann Sebastian DREY, Revision von Kirche und Theologie. Drei Aufsätze, hrsg. und eingeleitet von Franz SCHUPP (Libelli CCCXII), Darmstadt 1971 (²1984).

ThQ = Theologische Quartalschrift.

TIEFENSEE = Eberhard TIEFENSEE, Die religiöse Anlage und ihre Entwicklung. Der religionsphilosophische Ansatz Johann Sebastian Dreys (1777-1853) (Erfurter Theologische Studien 56), Leipzig 1988.

U.d.T. = Unter dem Titel.

1. SELBSTSTÄNDIGE SCHRIFTEN

- 1.01 Observata quaedam ad illustrandam Justini Martyris de regno millenario sententiam. Gamundiae (Joann. Georg Ritter) [1814].
BWT: Gd 198.2°-3.
Wissenschaftlicher Begleittext des Programms¹⁴ (Titelblatt):
Natalem diem Regis augustissimi et potentissimi Friderici Regis Würtembergiae rel. rel. Domini nostri clementissimi VI. Novembris ab alma Universitate Fridericiana Elvacensi peractis solemnibus sacris publica oratione pie celebrandum rite indicit D. Joannes Sebastianus Drey theol. dogmat. Prof. p. o. - Insunt observata quaedam...
- 1.02 Dissertatio historico-theologica originem ac vicissitudines exomologeseos in ecclesia catholica ex documentis ecclesiasticis illustrans. Sectio I^{ma} quam pro materia disputationis propositam a praeside Joanne Sebastiano Drey Theol. Doct. ac Prof. in Universitate Fridericiana Elvac. die []¹⁵ Septembris MDCCCXV publice defendent [N.N.]. Elvacii (Joan. Georg Ritter) [1815].
BWT: Gf 650.4°.
- 1.03 Kurze Einleitung in das Studium der Theologie mit Rücksicht auf den wissenschaftlichen Standpunct und das katholische System. Tübingen (Heinrich Laupp) 1819¹⁶.
Nachdrucke: (1) Frankfurt a.M. (Minerva) 1966 (fotomechanisch); (2) Hrsg. und eingeleitet von FRANZ SCHUPP, Darmstadt (Wissenschaftliche Buchgesellschaft) 1971 (fotomechanisch).
**Nachdruck von § 29 - § 33 (S. 17-20) in: KARL-HEINZ OHLIG, Christologie, Bd. 2: Vom Mittelalter bis zur Gegenwart (Texte zur Theologie, Abt. Dogmatik, Bd. 4,2), Graz/Wien/Köln (Styria) 1989, 108-111.*
**Englische Übersetzung: Brief Introduction to the Study of Theology With Reference to the Scientific Standpoint and the Catholic System. Translated with an Introduction and Annotation by MICHAEL J. HIMES (Notre Dame Studies in Theology, Vol. 1), Notre Dame/London (University of Notre Dame Press) 1994.*
- 1.04 Neue Untersuchungen über die Constitutionen und Kanones der Apostel. Ein historisch-kritischer Beitrag zur Literatur der Kirchengeschichte und des Kirchenrechts. Tübingen (Heinrich Laupp) 1832.

¹⁴Datierung nach FRANZ XAVER FUNK, Die katholische Landesuniversität in Ellwangen und ihre Verlegung nach Tübingen. Sonderabdruck aus der Festgabe der Universität Tübingen zum 25. Juni 1889, Tübingen 1889.

¹⁵Anstelle des Tagesdatums ein Spatium. Im Exemplar des Tübinger Wilhelmsstifts an dieser Stelle handschriftlich eingetragen: 18 [Septembris].

¹⁶Die Vorrede ist datiert auf 4. Juli 1819.

BWT: Gh 250.

Überarbeitete und erweiterte Ausgabe (Neusatz) von 2.30.

- 1.05 Was ist in unserer Zeit von Synoden zu erwarten? Tübingen (Heinrich Laupp) 1834.

BWT: Gc 59-1.

Zugleich erschienen in: siehe bei 2.34; Sonderdruck mit eigener Paginierung.

- 1.06 Die Apologetik als wissenschaftliche Nachweisung der Göttlichkeit des Christenthums in seiner Erscheinung.

- 1.06.1 1. Band: Philosophie der Offenbarung. Mainz (Florian Kupferberg) 1838¹⁷.

Nachdruck: Frankfurt a.M. (Minerva) 1967 (fotomechanisch).

- 1.06.2 2. Band: Die Religion in ihrer geschichtlichen Entwicklung bis zu ihrer Vollendung durch die Offenbarung in Christus. Mainz (Florian Kupferberg) 1843¹⁸.

Nachdruck: Frankfurt a.M. (Minerva) 1967 (fotomechanisch).

- 1.06.3 3. Band: Die christliche Offenbarung in der katholischen Kirche. Mainz (Florian Kupferberg) 1847¹⁹.

Nachdruck: Frankfurt a.M. (Minerva) 1967 (fotomechanisch).

- 1.07 Die Apologetik..., 2. Auflage.

- 1.07.1 1. Band, zweite verbesserte Auflage. Mainz (Florian Kupferberg) 1844²⁰.

Nachdruck von § 12 (S. 137-142) und § 54 (S. 372-378) in: SCHEFFCZYK, Theologie 16-23 und 23-29.

- 1.07.2 2. Band, zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Mainz (Florian Kupferberg) 1847²¹.

¹⁷Die Vorrede ist datiert auf 1. Oktober 1837.

¹⁸Die Vorrede ist datiert "im Dezember 1842".

¹⁹Die Vorrede ist datiert auf 20. März 1847. - Als Arbeitsnotiz beachte man S. 334 die beiläufige Datierung "im September dieses Jahrs (1846)".

²⁰Die Vorrede zur zweiten Auflage ist datiert auf 5. Juni 1844.

²¹Die Vorrede zur zweiten Auflage ist datiert "im November 1847".

2. UNSELBSTSTÄNDIGE SCHRIFTEN

a. Aufsätze in Zeitschriften

- 2.01 Revision des gegenwärtigen Zustandes der Theologie.
 In: Archiv für die Pastoral Konferenzen in den Landkapiteln des Bisthums Konstanz (1812) I 3-26.
Nachdrucke: (1) IGNAZ HEINRICH VON WESSENBERG, Die wichtigsten Begebnisse der Pastoral Konferenzen im Bisthum Constanz von 1802-1827 in systematischem Zusammenhang geordnet, oder: Das Archiv für die Pastoral Konferenzen im Bisthum Constanz im Auszuge, Bd. I, Ehingen a.d.D. 1835, 205-219; (2) GEISELMANN, Geist 83-97; (3) SCHUPP, Revision 1-24 (fotomechanisch).
**Übersetzung: Toward the Revision of the Present State of Theology, in: JOSEPH FITZER (Ed.), Romance and the Rock. Nineteenth-Century Catholics on Faith and Reason (Fortress Texts in Modern Theology), Minneapolis ([Augsburg] Fortress Press) 1989, 60-73; der Text dort 62-72.*
- 2.02 Oratio de dogmatum christianorum incremento institutioni divinae haud adverso²².
 In: Archiv... [siehe bei 2.01] 18 (1819) II 89-101²³.
- 2.03 Vom Geist und Wesen des Katholicismus.
 In: ThQ 1 (1819) 8-23, 193-210, 369-391, 559-574.
Nachdrucke: (1) GEISELMANN, Geist 193-234, 455; (2) SCHEFFCZYK, Theologie 4-16 (in Auszügen).
- 2.04 Das Bayerische Concordat.
 In: ThQ (1819) 300-329.
- 2.05 Erläuterungen²⁴.
 In: ThQ 1 (1819) 712-720.
- 2.06 Kirchliche Nachrichten²⁵.
 In: ThQ 1 (1819) 722-725.
- 2.07 Literarische Berichtigung²⁶.

²²Nach dem gedruckten (protokollarischen?) Hinweis S. 39 der 'Beichtschrift' (siehe 1.02) "Perorabit praeses - de dogmatum christianorum incremento institutioni divinae haud adverso" handelt es sich hier um den Druck der Abschlußrede Dreys gelegentlich der feierlichen September-Disputation an der Friedrichs-Universität in Ellwangen 1815.

²³S. 101-103 folgt dem Text Dreys eine Anmerkung der Redaktion des Archivs.

²⁴Betr. Konfessionspolemik (Christian Heinrich Schütze [1760-1820]).

²⁵Betr. die kirchliche Administration der vom Bistum Konstanz abgetrennten Schweizer Kantone. - Wiewohl nach LÖSCH, Anfänge 60 für 2.06 und 2.07 die Autorschaft Dreys ohnehin nicht ganz sicher ist, wird für die 2.06 unmittelbar vorausgehenden - im übrigen unbedeutenden - "Litterarische[n] Nachrichten" (ThQ 1 [1819] 721f.) hier jedoch, anders als von Lösch, keine Autorschaft Dreys, sondern eine Selbstanzeige von Peter Alois Gratz (1769-1849) angenommen.

²⁶Betr. eine Falschmeldung der *Chronique religieuse* (Paris).

- In: ThQ 1 (1819) 725f.
- 2.08 Ueber den gegenwärtigen Zustand der katholischen Kirche und Geistlichkeit in Frankreich.
In: ThQ 2 (1820) 135-164.
- 2.09 Kirchliche Nachrichten²⁷.
In: ThQ 2 (1820) 176-179.
- 2.10 Universitäts-Nachrichten²⁸.
In: ThQ 2 (1820) 180-187.
- 2.11 Grundsätze zu einer genauern Bestimmung des Begriffs der Inspiration²⁹.
In: ThQ 2 (1820) 387-411; 3 (1821) 230-261, 615-655.
- 2.12 Erklärung³⁰.
In: ThQ 2 (1820) 551-557.
- 2.13 Widerlegung³¹.
In: ThQ 2 (1820) 558-563.
- 2.14 Kirchliche Nachrichten³².
In: ThQ 2 (1820) 563f.
- 2.15 Ueber das Kirchengesetz, Ostern nie mit den Juden zu halten.
In: ThQ 2 (1820) 626-636.
- 2.16 Nekrolog³³.
In: ThQ 2 (1820) 748-753³⁴.
- 2.17 Ueber den Satz von der alleinseligmachenden Kirche³⁵.

²⁷Betr. die katholische Kirche in Schweden.

²⁸Vorwiegend aus Tübingen (Preise und Preisfragen der Fakultäten, Statistik).

²⁹Die Verfasserschaft Dreys ist durch ihn selbst positiv belegt: ThQ 8 (1826) 284; Apol¹I 225 Anm. 1 (= ²I 212 Anm. 1). Siehe auch LÖSCH, Anfänge 64 Anm. 2.

³⁰Erklärung der Redaktion der ThQ gegen ein Mißverständnis (Unterstellung?) von "Hr. Prof. Dr. Gerhauser zu Dillingen".

³¹Erklärung der Redaktion der ThQ gegen die *Litteraturzeitung für katholische Religionslehrer* (hrsg. von C. A. v. Mastiaux).

³²Betr. Budget für Geistlichkeit und Kultus in Frankreich 1820.

³³Auf Franz Andreas Frey (1763-1820): S. 748; auf Patriz Benedikt Zimmer (1752-1820): S. 749-753.

³⁴Der restliche Teil des Nekrologs (bis S. 755) stammt nicht von Drey.

³⁵Von Drey unwidersprochen gebliebene Angabe des Verfassers in: JOHANN ADAM MÖHLER, Die Einheit in der Kirche, oder das Princip des Katholicismus, dargestellt im Geiste der Kirchenväter der drei ersten Jahrhunderte, Tübingen 1825, 124 Anm. 4, sowie am Kopf des Nachdrucks in *Unparteiische Universal-Kirchenzeitung*. - Der von Drey (in: Der Apologet... 85) angekündigte "streng-historische Theil" ist nicht mehr erschienen; siehe LÖSCH, Anfänge 25

In: Der Apologet des Katholicismus. Eine Zeitschrift zur Berichtigung mannigfaltiger Entstellungen des Katholicismus, Heft 5 (1822) 39-85.

Nachdrucke: (1) Unparteiische Universal-Kirchenzeitung für die Geistlichkeit und die gebildete Weltklasse des protestantischen, katholischen und israelitischen Deutschland's, Jg. 1837, Nr. 80-84; (2) GEISELMANN, Geist 333-357, 466.

- 2.18 Ehrerbietige Wünsche und Andeutungen in Bezug auf Verbesserungen in der katholischen Kirchenzucht, zunächst in Deutschland.
In: ThQ 4 (1822) 225-259.
- 2.19 Ueber die Predigt als Bestandtheil der öffentlichen Gottesverehrung in der katholischen Kirche.
In: ThQ 4 (1822) 403-424.
- 2.20 Der katholische Lehrsatz von der Gemeinschaft der Heiligen, aus seiner Idee und in seiner Anwendung auf verschiedene andere Lehrpuncte dargestellt³⁶.
In: ThQ 4 (1822) 587-634.
Nachdruck: GEISELMANN, Geist 359-388.
- 2.21 Ueber das Verhältniß des Mysticismus zum Katholicismus, mit Nuzanwendung für unsere Zeit.
In: ThQ 6 (1824) 219-248.
Nachdruck: SCHUPP, Revision 25-54 (fotomechanisch).
- 2.22 Ueber Kirchenstrafen als Beförderungs-Mittel der Sittlichkeit, und ihre Anwendung in unserer Zeit.
In: ThQ 6 (1824) 583-621.
- 2.23 Kirchliche Nachrichten³⁷.
In: ThQ 6 (1824) 727-741.
- 2.24 Aphorismen über den Ursprung unserer Erkenntnisse von Gott - ein Beitrag zur Entscheidung der neuesten Streitigkeiten über den Begriff der Offenbarung³⁸.
In: ThQ 8 (1826) 237-284.
- 2.25 Ueber Proselyten und Proselytenmachen.
In: ThQ 8 (1826) 622-666.
- 2.26 Von der Landesreligion und der Weltreligion³⁹.

Anm. 3.

³⁶Die Verfasserschaft Dreys ist durch ihn selbst positiv belegt: Apol III 162 Anm. 1.

³⁷Betr. die Verhältnisse der katholischen Kirche in Sachsen-Weimar.

³⁸S. 284 gibt sich der Verfasser als identisch mit dem von 2.11 zu erkennen.

³⁹Die Verfasserschaft Dreys ist durch ihn selbst positiv belegt: Apol ¹II 67 Anm. 1 (= ²II 68 Anm. 1) u.a. Siehe auch LÖSCH, Anfänge 97 Anm. 2.

- In: ThQ 9 (1827) 234-274, 391-435.
- 2.27 Die Schreiber in der Kirche⁴⁰.
In: ThQ 11 (1829) 38-75.
- 2.28 Von den Verhältnissen der nichtunirten griechischen Kirche in den österreichischen Staaten.
In: ThQ 11 (1829) 195-250.
- 2.29 Stimmen aus der Kirche⁴¹.
In: ThQ 11 (1829) 368-375.
- 2.30 Ueber die apostolischen Constitutionen, oder neue Untersuchungen über die Bestandtheile, Entstehung und Zusammensetzung, und den kirchlichen Werth dieser alten Schrift.
In: ThQ 11 (1829) 397-477, 609-723.
Auch separat unter dem Namen Dreys erschienen; siehe bei 1.04.
- 2.31 Gute Aussichten für die Kirche⁴².
In: ThQ 11 (1829) 592-595.
- 2.32 Ueber die Anwendung weltlicher Regierungsweisen auf die Regierung der Kirche. Eine theologisch-historische Betrachtung.
In: ThQ 13 (1831) 1-43.
Nachdruck: SCHUPP, Revision 55-97.
- 2.33 Ueber öffentliche oder liturgische Beichten.
In: ThQ 14 (1832) 494-525.
- 2.34 Was ist in unserer Zeit von Synoden zu erwarten?
In: ThQ 16 (1834) 203-256.
Auch separat unter dem Namen Dreys erschienen; siehe bei 1.05.
- 2.35 Ueber die bei Anordnung neuer Rituale zu beachtenden Grundsätze, mit Rücksicht auf das neue Ritual der Erzdiocese Freiburg.
In: ThQ 17 (1835) 585-623.
- 2.36 Ueber Lesevereine der Geistlichen; deren Zweck, Einrichtung und Leitung.
In: ThQ 22 (1840) 75-102.
- 2.37 Die rückläufige Bewegung im Protestantismus und ihre Bedeutung.

⁴⁰Die Verfasserschaft Dreys ist durch ihn selbst positiv belegt: ThQ 31 (1849) 123.

⁴¹Betr. verschiedene Hirtenschreiben bzgl. Synodalwesen und Fastenverordnungen.

⁴²Sarkastisches zum Thema Kirchenvermögen.

In: ThQ 26 (1844) 3-56.

b. Lexikon-Artikel

Alle in: Kirchen-Lexikon oder Encyklopädie der katholischen Theologie und ihrer Hilfswissenschaften, hrsg. unter Mitwirkung der ausgezeichnetsten katholischen Gelehrten Deutschlands von HEINRICH JOSEPH WETZER und BENEDIKT WELTE, 11 Bde. und 1 Ergänzungsbd., Freiburg i.Br. 1847-1856.

- 2.38 Apologeten: 1 (1847) 361-364.
- 2.39 Apologetik: 1 (1847) 364-369.
- 2.40 Apologie: 1 (1847) 369.
- 2.41 Constitutiones et canones apostolorum: 2 (1848) 855-859.
- 2.42 Fetisch - Fetischismus: 4 (1850) 58-60.
- 2.43 Inspiration: 5 (1850) 659-665.
- 2.44 Kirche, christliche: 6 (1851) 97-110.
- 2.45 Offenbarung: 7 (1851) 752-759.
- 2.46 Petavius, Dionysius (Petau, Denys): 8 (1852) 313-316.
- 2.47 Religion: 9 (1852) 167-172.
- 2.48 Religionsphilosophie: 9 (1852) 177-183.
- 2.49 Schisma, Schismatiker: 9 (1852) 667-671.
- 2.50 Schöpfung: 9 (1852) 764-769.

3. BUCHBESPRECHUNGEN

- 3.01 Ignatz Thanner: Wissenschaftliche Aphorismen der katholischen Dogmatik. Salzburg 1816.
In: ThQ 1 (1819) 24-33.
- 3.02 Joseph Geishüttner: Versuch einer wissenschaftlichen und populären Dogmatik. Wien 1818.
In: ThQ 1 (1819) 233-242.
- 3.03 Marianus Dobmayer: Theologia dogmatica. Tom. I-II [= ders.: Systema Theologiae catholicae V-VI]. Solisbaci 1818.
In: ThQ 1 (1819) 416-440.
- 3.04 Dass.: Tom. III-IV [= ders.: Systema ... VII-VIII]. Solisbaci 1819.
In: ThQ 2 (1820) 38-55, 309-323.
- 3.05 Friderich Brenner: Geschichtliche Darstellung der Verrichtung und Ausspendung der Sacramente. 1. Bd.: ... der Taufe. Bamberg und Würzburg 1818.
In: ThQ 1 (1819) 628-635.
- 3.06 Dass.: 2. Bd.: ... der Firmung. Bamberg und Würzburg 1820.
In: ThQ 3 (1821) 555-568.
- 3.07 Georg Hermes: Einleitung in die christkatholische Theologie. Erster Teil: Philosophische Einleitung. Münster 1819.
In: ThQ 2 (1820) 28-38.
- 3.08 Corbinian Gärtner: Einleitung in das gemeine und deutsche Kirchenrecht. Augsburg 1817.
In: ThQ 2 (1820) 93-105.
- 3.09 Karl Heinrich Sack: Ansichten und Beobachtungen über Religion und Kirche in England. Berlin 1819.
In: ThQ 2 (1820) 105-117.
- 3.10 Theologische Zeitschrift. Hrsg. von Friedrich Schleiermacher u.a. Erstes Heft. Berlin 1819.
In: ThQ 2 (1820) 278-290.
- 3.11 Karl Heinrich Ritter von Lang: Geschichte der Jesuiten in Baiern. Nürnberg 1819.
In: ThQ 2 (1820) 290-298.
- 3.12 Josephus Balduinus Schreiner: Dissertatio inauguralis de Revelatione (positive divina). Herbipolensi 1819.

- In: ThQ 3 (1821) 118-121.
- 3.13 Christian Friedrich Albert Schott (Hrsg.): Voß und Stolberg; oder der Kampf des Zeitalters zwischen Licht und Verdunklung. Stuttgart 1820.
In: ThQ 3 (1821) 329-345.
- 3.14 Johann Michael Ruef: Predigten über die wichtigsten Gegenstände des göttlichen Christentums. Bd. 1. Augsburg 1820.
In: ThQ 3 (1821) 569-576.
- 3.15 Leonard Aloys Nellessen: Richtige Ansicht des christlichen Ehevertrags und der gesetzgebenden Gewalt der Kirche über denselben. Aachen 1820; zusammen mit:
- 3.16 [Anonymus:] Rechtfertigung der gemischten Ehen zwischen Katholiken und Protestanten, in statistisch-kirchlich- und moralischer Hinsicht. Köln 1821.
In: ThQ 3 (1821) 700-728.
- 3.17 Herbert Marsh: Vergleichende Darstellung der protestantisch-englischen und der römisch-katholischen Kirche. Übers. usw. von Johann Christoph Schreiter. Sulzbach 1821.
In: ThQ 4 (1822) 60-81.
- 3.18 Jean-Antoine Llorente (Éd.): Project d'une Constitution religieuse..., écrit par un Americain. Paris [o.J.].
In: ThQ 4 (1822) 81-96.
- 3.19 Leonard Aloys Nellessen: Was ist Katholicismus? Aachen 1822.
In: ThQ 4 (1822) 515-522.
- 3.20 Genuina Ecclesiae Idea ... per positiones canonicas stabilita et contra Neotericorum systemata vindicata, quas sub ... Praeside P. Joanne Baptista Haitz ... publice propugnabunt RR. FF. Martinus Berger et Maurus Hensler. Einsidlae 1821.
In: ThQ 5 (1823) 91-100.
- 3.21 Gottlieb Jakob Plan[c]k: Ueber die Behandlung, die Haltbarkeit und den Werth des historischen Beweises für die Göttlichkeit des Christenthums. Göttingen 1821.
In: ThQ 5 (1823) 101-120.
- 3.22 [Anonymus:] Ein Wort über die Bildung der katholischen Geistlichkeit. Schmalkalden 1823.
In: ThQ 5 (1823) 333-349.
- 3.23 Maximilian Prechtl: Beleuchtung der Dr. Tschirmerischen [sic] Schrift: Protestantismus und Katholicismus aus dem Standpunkte der Politik betrachtet. Sulzbach 1823.
In: ThQ 5 (1823) 439-450.

- 3.24 Johann Gottlieb Rätze: Das Suchen nach Wahrheit, oder Vergleichung der katholischen und protestantischen Kirche mit der apostolischen der ersten Jahrhunderte. Leipzig 1823.
In: ThQ 5 (1823) 450-484.
- U. d. T. Ueber Pietismus und Proselytenmacherei,
in: ThQ 5 (1823) 694-741, im einzelnen (3.25-3.28):*
- 3.25 [Anonymus; d.i. Philipp Josef Brunner⁴³:] Ueber Pietisten und Proselytenmacher als Antwort auf die Worte der christlichen Liebe und des Trostes an die sämmtlichen Bewohner des Gemmingenschen Gebietes. Rottweil 1823.
In: ThQ 5 (1823) 695-697.
- 3.26 [Anonymus; d.i. Benedikt Maria von Werkmeister⁴⁴:] Aloys Henhöfers, ehemals katholischen Pfarrers in Mühlhausen an der Würm im Badischen, religiöse Schwärmereien und Schicksale. Schwäbisch Gmünd 1823.
In: ThQ 5 (1823) 698-726.
- 3.27 Heinrich Gottlieb Tzschirner: Die Rückkehr katholischer Christen im Großherzogthume Baden zum evangelischen Christenthume. Leipzig 1823.
In: ThQ 5 (1823) 726-740.
- 3.28 [Marcus Fidel Jäck:] Bericht des Dekans und Pfarrers Jäck ... über die pietistischen Umtriebe des Pfarrers Aloys Henhöfer. [o.O.] 1823.
In: ThQ 5 (1823) 740f.⁴⁵
- 3.29 Franz Joseph Seber: Ueber Religion und Theologie. Eine allgemeine Grundlage der christlichen Theologie. Köln 1823.
In: ThQ 6 (1824) 452-464.
- 3.30 Johann Michael Ilmensee: Vierzig kurze Grabreden. 3. Bd. Rottweil 1823.
In: ThQ 6 (1824) 687-692.
- 3.31 Joseph Schmalstig: Ausführlicher Beichtunterricht zum Gebrauche für angehende Katecheten, Schullehrer und Eltern. Stuttgart 1823.
In: ThQ 6 (1824) 692-696.
- 3.32 Mariani Dobmayer ... Institutiones theologicae in Compendium redactae ab Emmeramo Salomon O.S.B. 2 Tom. Solisbaci 1823.
In: ThQ 7 (1825) 116-133⁴⁶.

⁴³Nachweis bei REINHARDT, Neue Quellen 148.

⁴⁴So Drey: ThQ 5 (1823) 698. Siehe auch REINHARDT, Neue Quellen 148.

⁴⁵Während des Drucks nachgeschobene Fußnote als Anhang zu den vorhergehenden Besprechungen (3.25-3.27).

⁴⁶Die Besprechung nennt S. 116 unter der Überschrift *Katholische Dogmatik* am Kopf die Titel von 3.32, 3.34 und

- 3.33 [Anonymus; d.i. Johann Anton Theiner:] Die katholische Kirche Schlesiens dargestellt von einem katholischen Geistlichen. Altenburg 1826⁴⁷.
In: ThQ 8 (1826) 504-527.
- 3.34 Franz Wenzeslaus Goldwitzer: Compendium dogmatum christiano-catholicorum systematicum. Solisbaci 1824.
In: ThQ 8 (1826) 527-542.
- 3.35 Josephus Leonardus Rüeff: Primae lineae historico-theologicae ad usum Candidatorum s. s. Theologiae. 2 Partes. Solisbaci 1824.
In: ThQ 8 (1826) 543-549.
- 3.36 Fridolin Huber: Vertheidigung der katholischen Religion gegen Angriffe neuerer Zeit. Frankfurt a.M. 1826.
In: ThQ 10 (1828) 154-159.
- 3.37 Hermann Joseph Schmitt: Grundidee des Mythos, oder Spuren der göttlich geoffenbarten Lehre von der Welterlösung in Sagen und Urkunden der ältesten Völker. Ein Versuch, den Mythos und die Mysterien der Heiden auf eine Uroffenbarung zurückzuführen. Frankfurt a.M. 1826.
In: ThQ 10 (1828) 159-172.
- 3.38 Friderich Brenner: Katholische Dogmatik. 1. Bd.: Generelle Dogmatik. Frankfurt a.M. 1826.
In: ThQ 10 (1828) 511-543.
- 3.39 Dass.: 2. Bd.: Der speciellen Dogmatik erster Band. Frankfurt a.M. 1828.
In: ThQ 11 (1829) 298-308.

3.35 und beginnt S. 116-122 mit einigen grundsätzlichen Bemerkungen Dreys zur dogmatischen Literatur. Die Einzelbesprechung von Dobmayer/Salomon setzt S. 122 ein. Die S. 133 angekündigte *Fortsetzung* ist durch 3.33 unterbrochen.

⁴⁷Bei RUF 48 übergangen, bei LÖSCH, Anfänge 94 jedoch für Drey nachgewiesen; die Verfasserschaft Theiners ebd. 94 Anm. 5.

U. d. T. Offenbarung und Vernunft,
in: ThQ 10 (1828) 668-707⁴⁸, im einzelnen (3.40-3.42):

- 3.40 Friedrich Köster: Das Christenthum die höchste Vernunft. Ein Beitrag zur Verständigung über die neuesten theologischen Streitigkeiten. Kiel 1825.
 In: ThQ 10 (1828) 672-680.
- 3.41 Maurus Hagel: Theorie des Supranaturalismus mit besonderer Rücksicht auf das Christenthum. Sulzbach 1826.
 In: ThQ 10 (1828) 680-696.
- 3.42 Joseph Balduin Schreiner: Lehrbuch der Weltreligion Jesu Christi; oder: die Religion Jesu Christi philosophisch, historisch und exegetisch ... betrachtet. Frankfurt a.M. 1827.
 In: ThQ 10 (1828) 696-707.
- 3.43 Heinrich Klee: Die Beichte, eine historisch-kritische Untersuchung. Frankfurt a.M. 1828.
 In: ThQ 11 (1829) 85-96.
- 3.44 Johann Bapt. Kastner: Die katholische Kirche Deutschlands in ihrer projectirten und möglichen Verbesserung. Sulzbach 1829.

⁴⁸S. 668-671 allgemeine einleitende Bemerkungen Dreys zum Thema.

- In: ThQ 12 (1830) 525-547⁴⁹.
- 3.45 Georg Ludwig Carl Kopp: Die katholische Kirche im neunzehnten Jahrhunderte, und die zeitgemäße Umgestaltung ihrer äußeren Verfassung. Mainz 1830.
In: ThQ 12 (1830) 525-528, 547-569.
- 3.46 Heinrich Klee: System der katholischen Dogmatik. Bonn 1831.
In: ThQ 13 (1831) 660-681.
- 3.47 Maurus Hagel: Demonstratio religionis christianae catholicae. Tom. I: Theologia dogmatica generalis. Augustae Vindelicorum 1831.
In: ThQ 14 (1832) 332-345.
- 3.48 Joseph Gläser: Die Kranken-Oelung, in ihrer biblischen und historischen Begründung. Regensburg 1831.
In: ThQ 14 (1832) 345-351.
- 3.49 Theobaldus Lienhart: De antiquis liturgiis, et de disciplina arcani tractatus historico-dogmaticus. Argentorati 1829.
In: ThQ 15 (1833) 375-385.
- 3.50 Franciscus Wenceslaus Goldwitzer: Bibliographia dogmatica. Solisbaci 1831.
In: ThQ 15 (1833) 385-387.
- 3.51 [Bartholomäus Pacca:] Historische Denkwürdigkeiten Sr. Eminenz des Cardinals Bartholomäus Pacca, über seinen Aufenthalt in Deutschland in den Jahren 1786 bis 1794. Augsburg 1832.
In: ThQ 15 (1833) 548-562.
- 3.52 Joseph Valentin Paur: Kurzgefaßte Predigten und Homilien auf alle Sonn- und Feiertage des katholischen Kirchenjahres. Wien 1833.
In: ThQ 16 (1834) 737-743.
- 3.53 Ders.: Skizze einer Selbstbiographie. Linz 1834.
In: ThQ 16 (1834) 744.
- 3.54 Adam Gengler: Die Ideale der Wissenschaft, oder: die Encyclopädie der Theologie. Bamberg 1834.
In: ThQ 17 (1835) 192-210⁵⁰.

⁴⁹Die Titel von 3.44 und 3.45 sind am Kopf der Besprechung S. 525 zusammen aufgeführt; S. 525-528 folgen zunächst vergleichende Bemerkungen zu beiden Schriften.

⁵⁰Die Titel von 3.54 bis 3.56 sind bereits hier S. 192f. am Kopf der Besprechung zusammen aufgeführt. Die Besprechung der an dieser Stelle ebenfalls, an letzter Stelle, genannten Schrift von GEORG HERMES (Christkatholische Dogmatik. Erster Teil. Hrsg. von JOHANN HEINRICH ACHTERFELDT. Münster 1834) unterblieb. Ein Grund dafür ist in der römischen Verurteilung der Theologie von Georg Hermes (1775-1831) am 26. September 1835 (DH 2738-2740) zu vermuten. - Die Besprechung beginnt S. 193-195 zunächst mit allgemeinen einleitenden Bemerkungen.

- 3.55 Franz Anton Staudenmaier: Encyclopädie der theologischen Wissenschaften, als System der gesammten Theologie. Mainz 1834.
In: ThQ 17 (1835) 384-403.
- 3.56 Anton Berlage: Apologetik der Kirche. Münster 1834.
In: ThQ 17 (1835) 497-518.
- 3.57 Friderich Brenner: System der katholischen speculativen Theologie. 1. Bd.: Fundamentirung der katholischen speculativen Theologie. Regensburg 1837.
In: ThQ 20 (1838) 83-103.
- 3.58 [Anonymus]: Die neuesten Zustände der katholischen Kirche beider Ritus in Polen und Rußland seit Katharina II. bis auf unsere Tage. 2 Bde. Augsburg 1841.
In: ThQ 24 (1842) 251-272.
- 3.59 Franz Anton Staudenmaier: Die christliche Dogmatik. 1. und 2. Bd. Freiburg i.B. 1844.
In: ThQ 28 (1846) 295-320.
- 3.60 Dass.: 3. Band. Freiburg i.B. 1848.
In: ThQ 30 (1848) 470-490.
- 3.61 Franz Xaver Dieringer: Lehrbuch der katholischen Dogmatik. Mainz 1847.
In: ThQ 30 (1848) 279-303.
- 3.62 Versammlung von Geistlichen, gehalten zu Prag am 18. und 22. Mai 1848. Prag 1848.
In: ThQ 30 (1848) 660-677.
- 3.63 Sylvius: Ueber die Zukunft der Kirche in Oesterreich. Regensburg 1848.
In: ThQ 31 (1849) 120-133.
- 3.64 Alexander Schöppner: Die Lehrfreiheit, ihre Motive, Bedingungen und Folgen für Staat, Kirche und Schule. Augsburg 1848.
In: ThQ 31 (1849) 290-301.
- 3.65 Joseph Ignaz Ritter: Ueber die deutsche Kirchenfreiheit. Breslau 1848.
In: ThQ 31 (1849) 301-308.
- 3.66 Martin von Deutinger (Hrsg.): Die ältern Matrikeln des Bisthums Freysing. 1. Bd. München 1849.
In: ThQ 31 (1849) 534-546.
- 3.67 Dass.: 2. Band. München 1849.
In: ThQ 32 (1850) 322-325.

- 3.68 Dass.: 3. Band. München 1850⁵¹.
In: ThQ 33 (1851) 120-128.
- 3.69 Fidelis Haiz: Das kirchliche Synodalinstitut vom positiv historischen Standpunkte aus betrachtet mit besonderer Rücksicht auf die gegenwärtige Zeit. Freiburg i.B. 1849;
zusammen mit:
- 3.70 Josef Amberger: Der Klerus auf der Diöcesansynode. Regensburg 1849;
zusammen mit:
- 3.71 Th. Mauritius Filser: Die Diöcesansynode. Augsburg 1849.
In: ThQ 31 (1849) 638-663.
- 3.72 George Phillips: Die Diöcesansynode. Freiburg i.B. 1849.
In: ThQ 31 (1849) 663-682.
- 3.73 Félix-A.-Ph. Dupanloup: Ueber die weltliche Souveränität des Papstes. Übers. von F. X. Karker. Breslau 1849.
In: ThQ 32 (1850) 167-176.
- 3.74 Karl Brandes: Der Papst als Fürst des Kirchenstaats. Einsiedeln 1849.
In: ThQ 32 (1850) 325-334.
- 3.75 Joseph Feßler: Ueber die Provincial-Concilien und Diöcesan-Synoden.
In: ThQ 32 (1850) 460-476.
- 3.76 Franz Xaver Dieringer: Lehrbuch der Dogmatik. 2. Aufl. Mainz 1850.
In: ThQ 32 (1850) 576-580.
- 3.77 Martin von Deutinger (Hrsg.): Beiträge zur Geschichte, Topographie und Statistik des Erzbisthums München und Freising. 1. Bd., 1. und 2. Heft. München 1850.
In: ThQ 33 (1851) 120⁵², 128-135.
- 3.78 Carlo Maria Curci: Der Papst als Staatsoberhaupt und die Demagogie in Italien.
Übers. von E. v. Moy. Innsbruck 1849.
In: ThQ 33 (1851) 611-621.
- 3.79 [Joseph Lonovics:] Der Josephinismus und die kaiserlichen Verordnungen vom 18. April 1850 in Bezug auf die Kirche. Wien 1851.
In: ThQ 34 (1852) 123-140.
- 3.80 Julius Evelt: De vita, morte et resurrectione. Paderbornae 1851.
In: ThQ 34 (1852) 450-463.

⁵¹3.68 und 3.77 sind in einer Besprechung zusammengefaßt.

⁵²Siehe Anm. 51; die Ankündigung des Titels S. 120.

- 3.81 Schematismus der Geistlichkeit des Erzbisthums München und Freysing für das Jahr 1851. München [1851].
In: ThQ 34 (1852) 629-638.

4. VARIA

4.01 Vorwort.

In: PETER SCHLEYER, Würdigung der Einwürfe gegen die alttestamentlichen Weissagungen an dem Orakel des Jesaia über den Untergang Babels, C. XIII - XIV, 23. Zugleich ein Beitrag zur Geschichte der Chaldäer. Mit einem Vorworte von J. S. v. DREY, Rottenburg a.N. 1835, V-XII⁵³.

⁵³ Das Vorwort ist datiert: "Tübingen, im August 1835".

5. HANDEXEMPLARE JOHANN SEBASTIAN DREYS

a) Theologica

- 5.01 Kurze Einleitung in das Studium der Theologie... [siehe 1.03].
Exemplar mit handschriftlichen Notaten Dreys.
BWT: Hs Gd 6a.
- 5.02 Theologische Quartalschrift 7 (1825), 8 (1826), 9 (1827), 12 (1830), 13 (1831)⁵⁴.
Jahrgänge mit handschriftlichen Notaten Dreys.
BWT: Gd 87.
- 5.03 Die Apologetik... [siehe 1.06].
BWT: Hs Gf 46d.
- 5.03.1 1. Band, 1. Aufl. (1838). Exemplar mit handschriftlichen Notaten Dreys.
- 5.03.2 3. Band (1847). Exemplar mit handschriftlichen Notaten Dreys⁵⁵.

b) Varia

- 5.04 Königlich Württembergischer Kalender⁵⁶. Handexemplare Johann Sebastian Dreys der
Jahrgänge 1812, 1814-1818, 1820-1839, 1841, 1843-1847, 1849-1850 (= 34 Hefte)
mit (vorwiegend) meteorologischen Aufzeichnungen⁵⁷.
Bibliothekstitel: Meteorologische Aufzeichnungen in den Landeskalendarern.
BWT: Hs L 261.8°.
*Druck, Dokumentation und Auswertung der nicht-meteorologischen Notate Dreys bei
KUSTERMANN, Universität 96ff.;*
**weitergeführt in: ABRAHAM PETER KUSTERMANN: "Post meridiem profectus Sum
Elvaco Tubingam" – Nach Mittag Aufbruch von Ellwangen nach Tübingen. Der
Abschied Johann Sebastian Dreys von Ellwangen im Spiegel seiner Kalender-Notizen
von Januar bis Mai 1818. In: Ellwanger Jahrbuch 37 (1997/98) 164–191.*
- 5.05 [Diözesanschematismen Augsburg]. 2 Bände mit handschriftlichen Notaten Dreys.
BWT: Gh 647 (für alle Bände).
Im einzelnen:
- 5.05.1 Status ecclesiasticus oder Schematism' der Diözes Augsburg. Hrsg. auf das Jahr 1813.
Augsburg 1813.
Enthält auf S. 287 eingeklebt 1 Bl mit Notizen zum Dekanatskommissariat

⁵⁴Dazu LÖSCH, Anfänge 5-7 und 87ff.

⁵⁵Auf dem Vorsatzblatt handschriftlicher Vermerk Dreys: "Zum Gebrauche des Verfassers".

⁵⁶So der Titel des Kalenders seit 1822 (... WÜRTEMBERGISCHER ...) bzw. 1838 (... WÜRTEMBERGISCHER ...); zuvor unter verschiedenen Titeln, hauptsächlich: KÖNIGLICH WÜRTEMBERGISCHER STADT- UND HAUS-KALENDER FÜR PROTESTANTEN UND KATHOLIKEN (Reutlingen).

⁵⁷Nicht alle Jahrgänge enthalten handschriftliche Notate Dreys. - Vorstellung und Beschreibung des Bestands bei KUSTERMANN, Universität 94f. - Siehe auch 6.06 bis 6.08.

Lauchheim.

- 5.05.2 Schematismus der Geistlichkeit des Bisthums Augsburg für das Jahr 1843. Mit einem Verzeichnisse des Personal-Standes der restaurirten Frauenklöster. Hrsg. von der bischöflichen Ordinariats-Kanzlei. Augsburg [1843]. Enthält auf S. 10 eingeklebt 1 Bl mit Notizen zum Augsburger Domkapitel.
- 5.06 [Diözesanschematismen Rottenburg]. 4 Bände mit handschriftlichen Notaten Dreys. BWT: Gh 649 (für alle Bände).
Im einzelnen:
- 5.06.1 Katalog der Katholischen Kirchenstellen und Geistlichen im Königreich Würtemberg im Jahre 1819. Tübingen 1819⁵⁸.
Durchschossenes Exemplar mit vielen handschriftlichen Eintragungen, Nachträgen, Korrekturen und Summarien auf fast allen Seiten.
- 5.06.2 Katalog der Katholischen Kirchenstellen und der sämtlichen Geistlichkeit im Königreich Würtemberg im Jahre 1823. Tübingen 1823⁵⁹.
Durchschossenes Exemplar mit vielen handschriftlichen Eintragungen, Nachträgen, Korrekturen und Summarien auf fast allen Seiten.
- 5.06.3 Katalog der Katholischen Kirchenstellen und der sämtlichen Geistlichkeit des Bisthums Rottenburg im Jahr 1835. Rottenburg a.N. 1835.
Mit vielen handschriftlichen Eintragungen, Nachträgen und Korrekturen.
- 5.06.4 Catalog der Katholischen Kirchenstellen und der sämtlichen Geistlichkeit des Bisthums Rottenburg im Jahr 1841. Rottenburg a.N. 1841.
Durchschossenes Exemplar mit vielen handschriftlichen Eintragungen, Nachträgen, Korrekturen und Summarien auf fast allen Seiten.

⁵⁸Besitzvermerk auf dem Vorsatzblatt: "Pr[ofessor]. Drey".

⁵⁹Besitzvermerk auf dem Vorsatzblatt: "Dr. v. Drey".

6. HANDSCHRIFTEN

a) Theologische

Apologetik

- 6.01 Skizze meiner Vorträge über die Apologetik [Bibliothekstitel]. 1839-1845⁶⁰.
BWT: Hs Gi 2438.
Im einzelnen:
- 6.01.1 Skizze meiner Vorträge über die Apologetik im Sommer 1839. 14 Bll und 2 Bll Beilagen.
- 6.01.2 Vorträge über die Apologetik im Sommer 1841. 35 Bll und 2 Zettel.
- 6.01.3 Apologetik für 1842. 6 Bll.
- 6.01.4 Apologetik - im Sommer 1843. 8 Bll.
- 6.01.5 Zusätze zur Skizze von 1843. 2 Bll.
- 6.01.6 [Zusätze zur Skizze von] 1845. 2 Bll.

Dogmatik

- 6.02 Praelectiones dogmaticae [Bibliothekstitel]. 3 Bände⁶¹. 1815-1834.
BWT: Hs Gf 582 (für alle Bände).
Im einzelnen:
- 6.02.1 [1. Band] Praelectiones dogmaticae. Gehalten zu Ellwangen⁶² u. zu Tübingen [1815-1818]⁶³. 246 Seiten und 2 Bll Beilagen.
- 6.02.2 [2. Band] Praelectiones dogmaticae [1818-1821]⁶⁴. 192 Seiten.
- 6.02.3 [3. Band] Praelectiones dogmaticae [1821/23-1834]⁶⁵. 590 Seiten und einzelne verstreut einliegende Bll⁶⁶.

⁶⁰Siehe KUSTERMANN, Apologetik 89.

⁶¹Die längst fällige (innere und äußere) literarkritische Diskussion dieser Manuskripte kann hier nicht durchgeführt werden. Für eine erste Orientierung siehe RUF 21-23, 33-35 (mit Korrekturen an Geiselman). Ergänzend dazu (z.T. wiederum in Korrektur an Ruf) wenige Bemerkungen im folgenden.

⁶²Die Verweisung "cfer: Meine ersten Praelectiones § 1" auf S. 2 der Handschrift (u.a.) läßt eine verlorene Vorgängerversion für die Jahre 1812-1814/15 unterstellen.

⁶³Früheste/späteste Datierung: "Elvaci 1815" (1) / "20. Febr. 1818" (19).

⁶⁴Früheste/späteste Datierung: "Tubingae 1818" (21) / "Schweiggers Jour. Jahrg. 1821 Bd. I H. 3. S. 223ff." (72).

⁶⁵Früheste/späteste Datierung: "Schweigger Journal Jahrg. 1821. Bd. I. H. 3. S. 223ff." (368) / "Hermes 1834" (95^{b2}; unklar, auf welches der mit Erscheinungsjahr 1834 belegten Werke HERMES' bezogen). - Das Datum a quo (Journal des Jahrgangs 1821) ist eindeutig aus der vorhergehenden Handschrift (6.02.2) hierher kopiert; siehe dazu unten Anm. 66. Insofern ist, mangels eines genaueren, als weiterer Anhaltspunkt für den terminus a quo dieser Handschrift die früheste nach 1821 datierbare Literaturverweisung in ihr ins Feld zu führen, nämlich auf FRANZ JOSEPH SEBER, Über Religion und Theologie (Köln 1823) (114f.).

⁶⁶Bei dieser Handschrift handelt es sich in weiten Partien um eine Kopie der ihr vorausgehenden (6.02.2) in Schönschrift von der Hand verschiedener Kopisten. Die Korrekturen am früheren Text sind hier ausgeführt, frühere Marginalien, Einschübe usw. in den laufenden Text integriert, eine formale Neuformierung des Textes hierher übertragen. Die eigenhändigen Anteile Dreys in dieser Handschrift sind mit denen von fremder Hand noch zu wenig kritisch ins Verhältnis gesetzt, ebenso die ganze Handschrift in ihrer heute vorliegenden Form mit ihren beiden Vorgängerinnen bzw.

Druck der S. 21-35 (Praemonita, IX u. X) in: GEISELMANN, LebGl 579-585; Druck von Textpassagen der S. 15-17 in: RUF 155f.

Dogmengeschichte

- 6.03 Geschichte des katholischen Dogmensystems. I. Band. Geschichte der drei ersten Jahrhunderte oder erste Periode. Mit Benutzung von Münschers Handbuch. 1812-1813. 208 Seiten.

BWT: Hs Gf 1081.

Druck u.d.T.: Johann Sebastian Drey, Ideen zur Geschichte des katholischen Dogmensystems, in: GEISELMANN, Geist 235-331, 455-465.

"Tagebücher"

- 6.04 Mein Tagebuch über philosophische, theologische und historische Gegenstände [Bibliothekstitel]. 4 Bände⁶⁷. 1811-1818.

BWT: Hs K 185 (für alle Bände).

Von Josef Rupert Geiselman veranlaßte Abschrift (Typoskript) mit Textlücken in 4 Bänden: BWT: Hs Gf 2836.

**Druck: JOHANN SEBASTIAN DREY: Mein Tagebuch über philosophische, theologische und historische Gegenstände 1812–1817 (Theologisches Tagebuch). Mit historisch-kritischem, textkritischem und sachbezogenem Apparat und Registern. Hrsg. und eingeleitet von MAX SECKLER. Editorisch bearbeitet von WINFRIED WERNER nach Vorarbeiten von ABRAHAM P. KUSTERMANN (Johann Sebastian Drey: Nachgelassene Schriften 1). Tübingen 1997⁶⁸.*

Im einzelnen:

- 6.04.1 Mein Tagebuch über philosophische, theologische, und historische Gegenstände enthaltend Auszüge, Recensionen, und eigene Bemerkungen, und beifällige Ideen.

Von 1812-1815 fortgesetzt. II. Band. Dr. J. Seb. Drey. 190 beschr. Seiten.

Druck von Textpassagen der S. 10f., 17-23, 40-58, 71f., 96-102, 125-130, 134f. in: GEISELMANN, Geist 101-128⁶⁹.

- 6.04.2 Mein Tagebuch über philosophische, theologische und historische Gegenstände enthaltend Auszüge aus fremden Werken, Recensionen, und eigene Bemerkungen nebst beifälligen Ideen von 1812 bis 1815 fortgesetzt. III. Band. Dr. Joh. Seb. Drey.

187 beschr. Seiten.

Druck von Textpassagen der S. 56 u. 68-70 in: GEISELMANN, Geist 128-130; Druck von Textpassagen der S. 49 u. 54f. in: RUF 149-151.

- 6.04.3 Mein Tagebuch über philosophische, theologische und historische Gegenstände

alle drei Dogmatik-Handschriften Dreys untereinander.

⁶⁷Ein erster Band gilt von jeher als verschollen.

⁶⁸*Zur äußeren und inneren Beschreibung des "Tagebuchs" siehe jetzt dort die "Einleitung des Bandherausgebers" MAX SECKLER (XV-LVII), bes. XVIf., XX-XXIV, nach der die Umfangangaben der einzelnen Teilbände und anderes im Folgenden korrigiert sind.

⁶⁹Zu problematischen Seiten der Textauswahl und -edition Geiselmans siehe KUSTERMANN, Apologetik 84-88; *SECKLER (wie Anm. 68) XXXIIIff., XLV-XLVII.

enthaltend Auszüge aus fremden Werken, Recensionen, auch eigene Bemerkungen nebst beifälligen Ideen von 1815-1816 fortgesetzt. IV. Band. Dr. Joh. Seb. Drey. 254 beschr. Seiten.

Druck von Textpassagen der S. 15, 54-67, 72-77, 95f., 196-200 in: GEISELMANN, Geist 130-145.

- 6.04.4 Mein Tagebuch über philosophische, theologische und historische Gegenstände enthaltend Auszüge aus fremden Werken, Recensionen fremde und eigene; nebst beifälligen Ideen und Bemerkungen. V. Band, fortgesetzt von 1816-1817. Dr. J. S. Drey. 217 beschr. Seiten.

Druck von Textpassagen der S. 48-56, 73-78, 88-140, 147f., 181-186, 188-196 in: GEISELMANN, Geist 145-192.

b) Mathematische und naturwissenschaftliche

Mathematische

- 6.05 Erläuterungen zu meinen mathematischen Vorlesungen. 155 Seiten [ohne Datierungen].

Zu Lebzeiten Dreys geb. Band aus ursprünglich selbständigen Heften. Bogenzählung; Bogen unterschiedlichen Umfangs; inzwischen paginiert.

BWT: Hs Ba 53.4°.

Im einzelnen:

- 6.05.1 Von der Algebra in engerem Sinne, oder, die Lehre von den Gleichungen. S. 1-96.
 6.05.2 Nachtrag zur Stereometrie. S. 97-105.
 6.05.3 Supplemente zu Schultz' Anfangsgründen der Feldmeßkunst (Gäodesie). S. 113-130.
 6.05.4 Verzeichnis der geographischen Breiten und Längen der merkwürdigsten Oerter im Königreiche Württemberg und mehrerer anderer angränzender nach Ammans und Walchs Karte in alphabetischer Ordnung. S. 135-155.

Meteorologische⁷⁰

- 6.06 Meteorologische Beobachtungen aus Stuttgart, Rottweil und Ellwangen. 1806-1816.
 BWT: Hs Bb 84.4°.

- 6.07 Materialien zu einer fortlaufenden meteorologischen Kronik vom Jahr 1810-1815.
 Erscheinungen und Beobachtungen.
 BWT: Hs Bb 84a.

Im einzelnen:

- 6.07.1 Meteorologische Chronik angefangen im Jahre 1810. 28 bez. Bogen⁷¹ (1-28), pag. 1-220.
 6.07.2 Physikalische Kronik des Jahres 1811. 16 bez. Bogen (1-16), unpag.
 6.07.3 Materialien zur Meteorologie - Grundsätze und Experimente⁷². 3 Bll u. 4 bez. Bogen.

⁷⁰Siehe dazu auch 5.04.

⁷¹Bogen 2 und 3 (= S. 9-24) sind verlustig.

⁷²Notizen von 1811 und 1812.

- 6.07.4 Anhang meteorologischer Register⁷³. 15 bez. Bogen⁷⁴, pag. bis S. 97.
 6.07.5 Meteorologische Beobachtungen aus Ellwangen⁷⁵. 13 bez. Bogen, unpag.
 6.07.6 Meteorologische Beobachtungen aus Stuttgart⁷⁶. 8 bez. Bogen (20-27), unpag.
 6.07.7 Drei Zettel mit Varia, davon zwei nicht von Dreys Hand.
- 6.08 Meteorologische Chronik des Jahres 1816⁷⁷ [Bibliothekstitel]. 240 und 15 Seiten
 BWT: Hs L 261.

Physikalische

- 6.09 Entwurf zu meinen Vorlesungen aus der Physik in den Jahren 1806 bis 1813 gehalten zu Rotweil am Neckar. 35 Bogen und 7 Bogen Supplemente (unregelmäßig paginiert)⁷⁸.
 BWT: Hs Bb 82.4°.
Druck der S. 1-16 in: TIEFENSEE 240-246; Druck von Textpassagen der S. 16-25 bei EBERHARD TIEFENSEE: »Erläuterung aus dem Beispiel der Naturgeschichte unserer Erde«. Naturphilosophische Wurzeln des Entwicklungsbegriffs bei Drey. In: Revision der Theologie – Reform der Kirche. Die Bedeutung des Tübinger Theologen Johann Sebastian Drey (1777–1853) in Geschichte und Gegenwart. Hrsg. von ABRAHAM PETER KUSTERMAN. Würzburg 1994, 229–245 (dort S. 239f. Anm. 39).
- 6.10 Auszüge aus Gehlers Physikalischem Wörterbuch. 7 Hefte. 1808-1809.
 BWT: Hs Bb 81.4°.
- 6.11 Tagebuch über physikalische Gegenstände [Bibliothekstitel]. 2 Bände. [1802-]1810-1816. 21 und 24 Bogen⁷⁹.
 BWT: Hs Bb 83.4°.
Im einzelnen:
- 6.11.1 Tagebuch über physikalische Gegenstände angefangen im November 1810⁸⁰. I. Band. 21 Bogen.
Druck der S. 97 und 107-109 in: TIEFENSEE 247f.
- 6.11.2 Tagebuch über physikalische Gegenstände von 1812⁸¹ fortgesetzt bis 1816. IIter Band⁸². 24 Bogen.
Druck der S. 1-4 in: TIEFENSEE 248f.

⁷³Diverse Meßwerte und Tabellen von 1811 bis 1817.

⁷⁴Vorhanden: Bogen 1-10, 12-15, 20.

⁷⁵Von 1. Januar 1816 bis 16. August 1817.

⁷⁶Von 1. Januar 1816 bis 27. August 1817.

⁷⁷Eine "Meteorologische Kronik des Jahres 1816": S. 1-149; "1817. Witterung zu Anfang dieses Jahres": S. 155-237; danach mit eigener Paginierung (S. 169-184) Notizen von 1814.

⁷⁸Beschreibung und Kurzregest bei TIEFENSEE 21-23; weiteres ebd. 24f.

⁷⁹Beschreibung und Kurzregest bei TIEFENSEE 23f.; weiteres ebd. 24f.

⁸⁰Notizen im Text reichen bis 1802-1804 (123), 1803 (150) und 1806 (91-106) zurück.

⁸¹S. 25 Bezug bereits auf Literatur von 1811.

⁸²Weitere Notizen andernorts bei Drey lassen auf einen dritten, verlorenen Band schließen: RUF 30; TIEFENSEE 23.

c) Varia

- 6.12 Fragment mit Varia⁸³ [Bibliothekstitel]. 1 Bogen, 13 bez. und teilw. pag. (45-148)
Bogen, diverse Zettel.
BWT: Hs K 191b.

⁸³Das bunte Gemisch von Notizen verschiedener Art schließt in der Hauptsache am ehesten an 6.08 an und führt vergleichbare Notizen von 1817 bis 1837 - allerdings wesentlich sporadischer - fort.

7. STUDENTISCHE KOLLEG-MITSCHRIFTEN UND NACHSCHRIFTEN VON VORLESUNGEN DREYS

a) Apologetik

- 7.01 Mitschrift von LORENZ LANG (1824)⁸⁴.
Apologetik. H. Pr. Dr. v. Drey für Lorenz Lang Stud. I^{mi} Curs. Theolog. Tübing. 1824.
422 Seiten.
BWT: Hs Ms A 40.
Wiedergabe von Gliederung und Überschriften in: KUSTERMANN, Name 69-73.
- 7.02 Mitschrift von JOSEPH WIEDENHÖFER (1828?)⁸⁵.
Apologetik [sic]. 128 Bl. und Beilagen.
Bischöfliches Ordinariatsarchiv Rottenburg am Neckar: F IIa (Ortsakten des
Katholischen Kirchenrats), Handschrift Umschlag VIII 1.
- 7.02.a *Mitschrift eines ANONYMUS (1828?)⁸⁶.
Apologetik. 623 Seiten.
[Rückenschild:] Apologetik von Drey.
Im Besitz von Prof. Dr. Rudolf Reinhardt.
- 7.03 Nachschrift von ADOLPH PFISTER (1831-33/1835)⁸⁷.
Apologetik vorgetragen von Dr. J. Seb. von Drey. Geschrieben von Adolph Pfister, im
Februar 1835. 263 Seiten.
BWT: Hs Gf 2839.
*Wiedergabe von Gliederung und Überschriften in: KUSTERMANN, Apologetik 387-390
(Anhang I).*
- 7.04 Mitschrift von JOHANN GEORG MENNEL (1834)⁸⁸.

⁸⁴Beschreibung bei KUSTERMANN, Apologetik 90-92. - Bei KUSTERMANN, Name (bes. 68-75) ein kritischer Vergleich der Mitschrift LANG mit einem unter dem Namen Johann Adam Möhlers überlieferten Apologetik-Manuskript, der zu dem Schluß führt, daß es sich bei dem Manuskript Möhlers sachlich um eine Kopie des Vorlesungs-Manuskripts Dreys handelt. Wenn das Manuskript Möhlers in der vorliegenden Bibliographie trotzdem nicht unter den Schriften Dreys - als des eigentlichen Autors - rubriziert wird, so hauptsächlich deshalb, weil seine äußerst begrenzte Geltung im Blick auf Möhler bereits andernorts zum Argument gemacht und das Manuskript Möhlers mit Hinweis darauf unter dessen Namen kritisch ediert ist in: JOHANN ADAM MÖHLER, Nachgelassene Schriften. Nach den stenographischen Kopien von Stephan Lösch (1881-1966), hrsg. von RUDOLF REINHARDT, Bd. I: Vorlesungen, Entwürfe, Fragmente. Übertragen, bearbeitet und eingeleitet von REINHOLD RIEGER (Konfessionskundliche und kontroverstheologische Studien 52). Paderborn 1989, 86-189. Siehe auch ebd. 9f.

⁸⁵Beschreibung und Datierung bei KUSTERMANN, Apologetik 92-96. - Obwohl der Schreiber durch eine bei der Handschrift liegende Übereignungsurkunde an das Möhler-Archiv Igersheim (den ursprünglichen Lagerort) sicher belegt ist, bereitet die Datierung gewisse Schwierigkeiten. Ebenso ist die Zuschreibung der zugrundeliegenden Vorlesung dort an Johann Adam Möhler als Dozenten falsch. Siehe dazu ebd.

⁸⁶Die Mitschrift entspricht in jeder Hinsicht exakt der Mitschrift 7.02.

⁸⁷Beschreibung und Eingrenzung des Zeitraums der zugrundeliegenden Vorlesung Dreys bei KUSTERMANN, Apologetik 96-99.

[Rückenschild:] Apologetik von Dr. v. Drey; [Schreibervermerk:] Mennel Georg
Hüttenweiler inskr. 8. Nov. 1832 / SS 1836. 216 Seiten.

BWT: Hs Gf 45.

*Wiedergabe von Gliederung und Überschriften in: KUSTERMANN, Apologetik 390-395
(Anhang II).*

b) Dogmatik

- 7.05 Mitschrift von HEINRICH JOSEF WETZER (1823).
Dogmatik oder Kristliche Glaubenslehre vorgetragen von Prof. Drey. Tübingen 1823.
Heinrich Josef Wetzer Stud. theol. 423 Seiten⁸⁹.
Bibliothek des Priesterseminars St. Peter auf dem Schwarzwald: (Handschriften) D
496.
Fotokopie bis S. 47c: BWT: Hs Gf 1346a.
Druck von Textpassagen der S. 49-54 in: RUF 151-155.
- 7.06 Mitschrift von LORENZ LANG (1825).
Epitome Dogmaticae (Tomus I.) Laurentii Lang II^{di} Theologiae cursus. Studiosi in
usum. Tubingae 1825. 169 Seiten.
[Rückentitel:] Dogmatik v. Dr. v. Drey für Lor. Lang I.
BWT: Hs Ms A 41.
- 7.07 Mitschrift von DIONYS BEYERLE (1828/29)⁹⁰.
Scizze der katholischen Dogmatik von Dr. Prof. Drey für Beyerle Theolog. stud. im
Wihelmsstift Tübingen. 1828. Aus Heften zusammeng.; unpag.; 264 Paragraphen.
Diözesanbibliothek Rottenburg: 7585.
- 7.08 Mitschrift von CASPAR FUCHS (1828/29)⁹¹.
Dogmatik von Prof. v. Drey. 2 Bände. 422 und 562 Seiten.
BWT: Hs Gf 1346b.
*Druck von Teil I, § 10-17 (S. 47-66) in: GEISELMANN, KTS 210-223; Referat von Teil
II, § 209-241 (S. 380-438), in: ebd. 450-498⁹².*
- 7.09 Nachschrift von CASPAR FUCHS (1829)⁹³.
2 Bände. [Bd. 1:] Skitze aus der Dogmatik. 224 Seiten⁹⁴. [Bd. 2:] Skizze aus de Drey's
Dogmatik. 2. Theil: Oeconomia de regni divini. Tübingen 1829. Caspar Fuchs Theol.
candid. Wstift. 284 Seiten.

⁸⁸Beschreibung und Datierung ebd. 99-101.

⁸⁹RUF 35 (Nr. 19) gibt 553 Seiten an. Eine Autopsie der Handschrift (August 1993) ergab jedoch keinerlei
Anhaltspunkte für umfangmindernde Eingriffe in den Bestand der Handschrift.

⁹⁰Siehe auch GEISELMANN, KTS 199 Anm. 14.

⁹¹Siehe auch GEISELMANN, KTS 199 und 450 Anm. 4.

⁹²Wörtlicher Abdruck, bloßes Regest und Kommentar Geiselmans laufen hier unübersichtlich durcheinander.

⁹³Augenscheinlich eine geraffte Reinschrift von 7.08.

⁹⁴Am Textende (vor Register): "geendiget den 2. März 1829".

BWT: Hs Gf 2843.

- 7.10 Mitschrift von JOHANN BAPTIST SCHMID (1829/30)⁹⁵.
[Rückentitel:] Dogmatik von Drey. 642 Seiten.
BWT: Hs Ms A 42.
- 7.11 Mitschrift von CARL JOSEPH HEFELE (1830/31)⁹⁶.
[Bibliothekstitel:] Drey Dogmatik, Manuscr. von Hefe. 2 Bände. 264, 479 Seiten
und 124 ungeb. Seiten.
BWT: Hs Gf 1346.
Druck von § 4-4b (Bd. I, 17-21) in: RUF 156-159;
Druck von § 7-8 (Bd. I, 26-34) in: GEISELMANN, LebGl 586-594.
- 7.12 Mitschrift von JOHANN FUNK (1833/34)⁹⁷.
[Rückenschild:] Dogmatik nach Prof. v. Drey 1833-34. 385 Seiten.
BWT: Hs Gf 582h.
- 7.13 Nachschrift von ADOLPH PFISTER (1835)⁹⁸.
Dogmatik von Dr. Drey. Geschrieben von Adolph Pfister, im März 1835 [Bd. 1]; ... im
April 1835 [Bd. 2]. 2 Bände. 367 und 564 Seiten.
BWT: Hs Ms A 43.

c) Dogmengeschichte

- 7.14 Mitschrift von FRANZ JOSEPH MANZ (1822).
Dogmengeschichte nach den Vorlesungen von Herrn Prof. Dr. Drey. Tübingen im
Sommersemester 1822. F. Jos. Manz. 354 Seiten.
BWT: Hs Gf 1081a.

d) Enzyklopädie

- 7.15 Mitschrift von JOHANN GEORG KOLLMANN (1841/42)⁹⁹.
Encyclopaedie der theologischen Wissenschaften. v. Dr. v. Drey. Tübingen 1842.
Kollmann, theol. st. 80 Bll.
BWT: Hs Gd 361.
- 7.16 Mitschrift von MATTHÄUS WIEHL (1845/46)).
Encyklopädie v. Dr. v. Drey. Vorgetragen im J. 1845/46. Unpag., 126 Paragraphen.
Diözesanbibliothek Rottenburg: 7584.

⁹⁵Verfasser durch Provenienz bekannt und durch Schriftvergleich identifizierbar. Datierung entsprechend Inskriptionsdaten und Studienplan.

⁹⁶Datierung entsprechend Inskriptionsdaten und Studienplan.

⁹⁷Datierung entsprechend Rückentitel sowie Inskriptionsdaten und Studienplan.

⁹⁸Die Datierung betrifft die Niederschrift, nicht die zugrundeliegende Vorlesung Dreys, analog zu 7.03.

⁹⁹Beschreibung bei KUSTERMAN, Apologetik 103 Anm. 69. - Nach Inskriptionsdaten und Studienzeugnis liegt die Vorlesung vom Wintersemester 1841/42 zugrunde.

8. GEDRUCKTE BRIEFE, DOKUMENTE UND AKTENSTÜCKE¹⁰⁰

ALOIS KNOLL (Hrsg.), Erinnerungs-Blätter an den 30. und 31. Mai 1843, die festlichen Tage der Versammlung ehemaliger Studirender in Rottweil, Rottweil 1843, IV.

IGNAZ VON JAUMANN, Ignaz von: Geschichte einer Gemäldesammlung. Gabe für Freunde und Kunstgenossen, München 1855, 23f. (*wieder abgedruckt in: KUSTERMANN, Universität 66f.*).

STEPHAN LÖSCH, Johann Adam Möhler. Bd. I: Gesammelte Aktenstücke und Briefe. München o.J. [1928] (siehe Register).

AUGUST HAGEN, Der Mischehenstreit in Württemberg, 1837-1855 (Veröffentlichungen der Görres-Gesellschaft, Sektion für Rechts- und Staatswissenschaft 58), Paderborn 1931, 56 Anm. 1.

MAX MILLER, Professor Dr. Johann Sebastian Drey als württembergischer Bischofskandidat (1822-1827), in: ThQ 114 (1933) 363-405, hier 399-405.

STEPHAN LÖSCH, Die Anfänge der Tübinger Theologischen Quartalschrift (1819-1831). Gedenkgabe zum 100. Todestag Joh. Adam Möhlers. Rottenburg a.N. 1938, 28-30, 124-126.

MAX MILLER, Die Tübinger Kath.-Theol. Fakultät und die württembergische Regierung vom Weggang J. A. Möhlers (1835) bis zur Pensionierung J. S. Dreys (1846). Ein Beitrag zur württembergischen Staatskirchenpolitik im Vormärz, in: ThQ 132 (1952) 22-45, 213-234, hier 221f.

RUDOLF REINHARDT, Quellen zur Geschichte der Katholisch-Theologischen Fakultät Tübingen. Ein unerwarteter Fund im Nachlaß von Prof. DDr. Stefan Lösch (+ 1966), in: ThQ 149 (1969) 367-388, hier 383-385 (Regesten).

DERS., Korrespondenz aus dem Nachlaß Johann Sebastian von Dreys, in: ebd. 389-390 (Regesten).

DERS., Ein Brief Johann Sebastian Dreys aus dem Jahre 1806, in: DERS. (Hrsg.), Tübinger Theologen und ihre Theologie. Quellen und Forschungen zur Geschichte der Katholisch-Theologischen Fakultät Tübingen (Contubernium 16), Tübingen 1977, 43-48, hier 46-48.

DERS., Neue Quellen zu Leben und Werk von Johann Sebastian Drey. Dreys Antwort auf das "Pastoralschreiben" des Rottenburger Generalvikars im Jahre 1821, in: ebd. 117-166, hier 152-166.

ABRAHAM PETER KUSTERMANN, "Daß ich der Universität und der katholisch theologischen

¹⁰⁰Intendiert ist nur der Nachweis solcher Stücke bzw. der Fundorte von solchen, die Drey als individuelle Person, ggf. auch in amtlicher Eigenschaft, zeichnete, nicht kollektiv erstellter oder gezeichneter.

Fakultät nützen könne..." Zum 200. Geburtstag Johann Sebastian von Dreys. Biographische Hinweise und Quellen, in: ebd. 49-116, hier 66f., 69f., 88.

DERS., Die Apologetik Johann Sebastian Dreys. Kritische, historische und systematische Untersuchungen zu Forschungsgeschichte, Programmentwicklung, Status und Gehalt (Contubernium 36), Tübingen 1988, 162f.

RUDOLF REINHARDT, Johann Sebastian Drey und das Limburger Rituale von 1838. Neue Quellen, in: Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte 12 (1993) 57-67, hier 61-67.

ABRAHAM PETER KUSTERMAN, "Post meridiem profectus Sum Elvaco Tubingam" – Nach Mittag Aufbruch von Ellwangen nach Tübingen. Der Abschied Johann Sebastian Dreys von Ellwangen im Spiegel seiner Kalender-Notizen von Januar bis Mai 1818. In: Ellwanger Jahrbuch 37 (1997/98) 164–191, hier 171–191.